

## 100 Tage vida-SPARDA-Kooperation

Utl.: Mit der Einführung der vida-SPARDA-CARD wurde ein neues Zeitalter der Zusammenarbeit eingeleitet =

Wien (OTS) - Wien, 30.11.2017 - Als treue Partnerin der Eisenbahner arbeitet die SPARDA Bank schon seit vielen Jahren mit der Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft vida zusammen. Im Rahmen der Übertragung des Bankbetriebes der SPARDA-BANK in die Volksbank Wien im August 2017 wurde diese Kooperation auf neue Schienen gebracht und mit der vida-SPARDA-CARD ein Symbol für die Verfestigung dieser Partnerschaft ins Leben gerufen.

vida-CARD und SPARDA-Bankomatkarte vereint

Die Karte im vida-Design ist SPARDA-Bankomatkarte und Gewerkschaftsmitgliedskarte zugleich. So haben vida-Mitglieder eine im vida-Design gehaltene Bankomatkarte mit der Information der vida-Mitgliedsnummer - samt dem damit verbundenen Zugang zu vielen Mitgliedervorteilen - stets zur Hand.

Großer Zuspruch unter vida-Mitgliedern

vida-Vorsitzender Roman Hebenstreit freut sich: "In den ersten 100 Tagen hat die Kooperation mit der SPARDA-BANK bei unseren Mitgliedern einen sehr großen Zuspruch erfahren. Für eine moderne Gewerkschaft ist es entscheidend, das Solidaritätsprinzip und die Sicherheit im Finanzbereich vereint zu wissen. Die vida-SPARDA-CARD gewährleistet das und bietet unseren Mitgliedern seriöse Beratung sowie Zugang zu ausgezeichneten Bankprodukten."

SPARDA-Direktor Günter Umfahrer ist vom Erfolg der neuen Karte überzeugt: "Die Karte gibt uns die Möglichkeit, bestehende und neue vida-Mitglieder mit einem attraktiven Angebot zu erreichen und zusätzlich auch verstärkt ArbeitnehmerInnen über den Kreis der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner hinaus anzusprechen. Die große Nachfrage nach der vida-SPARDA-CARD in den ersten 100 Tagen zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird."

Gemeinsame Werte

Für Hebenstreit stellen gemeinsame Werte wie Solidarität und Fairness die Grundlage der Kooperation dar: „Die SPARDA-BANKen haben immer auf der Basis von genossenschaftlichen und solidarischen Prinzipien gewirtschaftet. Das macht einen großen und positiven Unterschied zur kurzfristigen und profitgetriebenen globalen Finanzwelt aus.“

Franz Binderlehner, Mitglied der vida-Bundesgeschäftsführung, ergänzt: "Vor genau 70 Jahren wurde die gesetzliche Grundlage für gewerkschaftliches Handeln durch das Kollektivvertragsgesetz in Österreich geschaffen. Mit neuen Ideen erhöhen wir ständig die Attraktivität des Konzeptes. So gibt es für die neu geworbenen vida-Mitglieder gleich einen Bonus: Sie können die vida-SPARDA-CARD im ersten Jahr vollkommen gratis nutzen."

Auch für Jürgen Dumpelnik, Aufsichtsrats-Vorsitzender der SPARDA AUSTRIA Verwaltungsgenossenschaft, ist die Innovationskraft von SPARDA und vida entscheidend: „Gerade ArbeitnehmerInnen brauchen in der schnelllebigen Finanzwelt Partner, die sich einerseits rasch weiterentwickeln, andererseits mit ihnen auf Augenhöhe agieren.“

~

Rückfragehinweis:

SPARDA-BANK - eine Marke der VOLKSBANK WIEN  
Prok. Andrea Martina Rom  
Leitung der Abteilung, Zentraler Bankvertrieb  
Telefon: 04242 28156 6208  
E-Mail: andrea.rom@sparda.at

Gewerkschaft vida  
Hansjörg Miethling  
Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 01/ 53444 79-261  
E-Mail:hansjoerg.miethling@vida.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/19301/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0044 2017-12-01/09:35

010935 Dez 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171201\\_OTS0044](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171201_OTS0044)